

Küsnachter Einheits- gemeinde ist auf Kurs

Die Einheitsgemeindeordnung in Küsnacht soll im Juli oder August 2018 in Kraft treten. Das dieser Zeitplan möglich ist, schliesst die Steuergruppe Einheitsgemeinde Küsnacht aus den Rückmeldungen der einzelnen Teilprojektgruppen. Dies schreiben die Schule und die politische Gemeinde in einer gemeinsamen Medienmitteilung.

Die Teilprojektgruppen befassen sich mit der Erarbeitung der Gemeindeordnung, mit dem Personal, den Finanzen, den Behörden und der Verwaltungsorganisation sowie den Liegenschaften und der Infrastruktur. Ausserdem kümmert sich je eine Gruppe um die Informatik und die Kommunikationstechnologie wie auch um Betreuung, Soziales und Auserschulisches. Die Teilprojektgruppen setzen sich nicht nur aus Mitgliedern der Steuergruppe zusammen. Man hat auf einen sinnvollen und paritätischen Mix zwischen den jeweiligen Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden der Verwaltung geachtet.

Nach dem Gemeinderat hat Ende Juni auch die Schulpflege vom Zeitplan der Steuergruppe Kenntnis genommen und beschlossen, ihn zu unterstützen. Bis nach den Sommerferien soll ein erster Entwurf der Gemeindeordnung vorliegen, eine erste Lesung findet an der Sitzung der Steuergruppe im September statt.

Mit dem Zusammenschluss von politischer Gemeinde und Schulgemeinde zur Einheitsgemeinde sollen Strukturen vereinfacht und die Leitung der Gemeinde vereinheitlicht werden, sodass Synergien noch besser genutzt werden können. Die Steuergruppe verspricht sich eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Gemeinde. Am jetzigen Personalbestand soll festgehalten werden. (pd.)